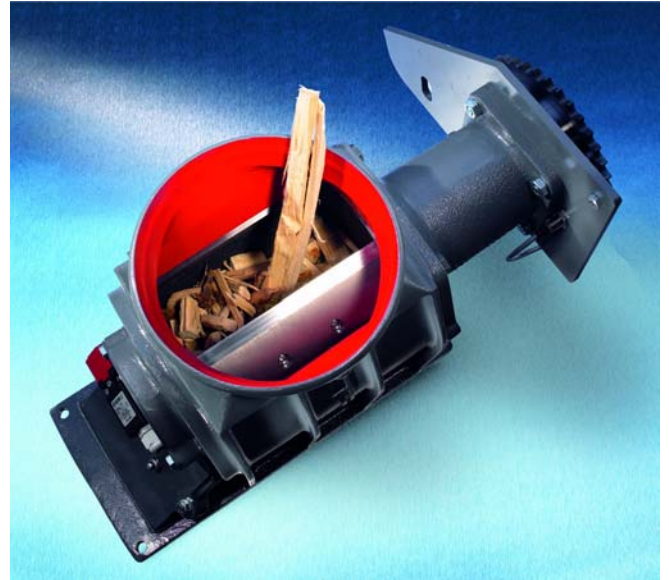


Hackgutkessel ETA HACK 20 bis 90 kW

Ein neuer Maßstab für sichere Brennstoffförderung

Nicht nur Waldhackgut, auch grobes Industriebhackgut aus dem Sägewerk kann problemlos verfeuert werden.

Schnecken mit 14cm Trogquerschnitt und die Zellradschleuse schlucken mühelos Hackschnitzel bis zu 5cm Größe (G50), auch Einzelstücke mit 5cm² Querschnitt und bis zu 12cm Länge. Alle Austragungsantriebe sind stromüberwacht. Wenn es einmal klemmt, fahren die Schnecken automatisch kurz zurück um die Blockade zu lösen. Mit der bewährten Saugzugtechnik und der von ETA neu entwickelten dichten Einkammer-Zellradschleuse wird höchste Sicherheit gegen Rückbrand erreicht. Die Schleuse ist mit austauschbaren Messern bestückt. Zu lange Holzstücke werden einfach abgeschnitten.



Die automatische Wärmetauscherreinigung mit Wirbulatoren sichert einen immer hohen Wirkungsgrad. Die gesamte Asche, sowohl Rostasche, als auch Flugasche aus dem Wärmetauscher, wird mit Schnecken in einem abnehm- und leicht entleerbaren Aschbehälter komprimiert.

Der ETA HACK in Stichworten:

Hackgutkessel mit Kipprost in schamottierter Retorte, drehzahl geregelter Saugzugventilator für Betrieb unabhängig vom Kaminzug, automatische Zündung, automatische Vollentaschung, Lambdaeegelung mit automatischer Brennstofferkennung, komplette Regelung einschließlich auBentemperaturgeführte Mischerregelung für Heizkreis in den Kessel integriert (kein externer Schaltschrank), Raumaustragung mit bewährtem Bodenrührwerk bis zu 6m Durchmesser, Kürzeste Montagezeiten durch steckerfertig vorverdrahtetes Baukastensystem.

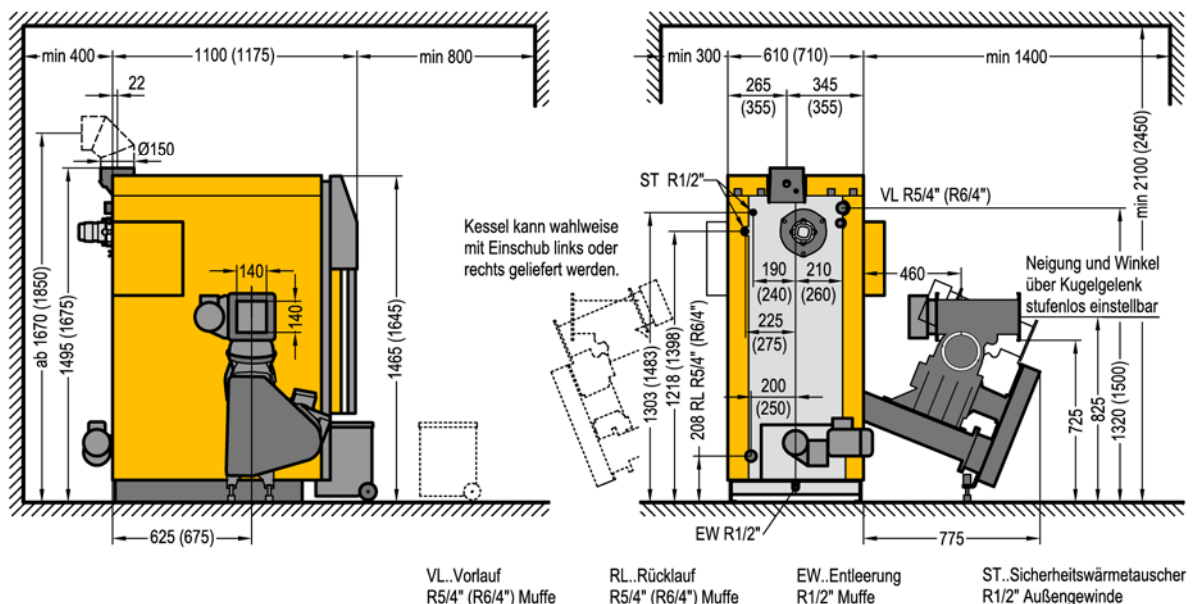
Perfektion aus Leidenschaft.

ETA HACK		20	25	35	50	70	90
Nennwärmeleistungsbereich (Hackgut W25-S160)	kW	5,9-19,9	7,7-26,0	10,5-35,0	13,6-49,5	21,0-70,0	26,0-88,0
Wirkungsgrad Hackgut Fichte Teil-/Nennlast *	%	92,8 / 92,7	92,9 / 92,2	92,9 / 91,7	92,8 / 90,8	92,3 / 90,9	91,8 / 91,0
Wirkungsgrad Holzpellets Teil-/Nennlast *	%		90,6 / 93,8	91,2 / 93,4	92,1 / 92,7	91,8 / 92,3	91,4 / 91,8
Einbringabmessungen B x T x H	mm	610 x 1.100 x 1495				710 x 1.75 x 1.675	
Gewicht mit Zellrad-Stoker / ohne Zellrad-Stoker	kg	735 / 590	735 / 590	736 / 591	737 / 592	909 / 764	911 / 766
Wasserinhalt	Liter	117				190	
Wasserseitiger Widerstand ($\Delta T=20^\circ$)	Pa / mWS	90 / 0,009	160 / 0,016	280 / 0,028	550 / 0,055	970 / 0,097	1.600 / 0,16
Aschebehältervolumen	Liter	35				44	
Abgasmassenstrom Teil-/Nennlast	g/s	5,7 / 15,2	7,4 / 19,2	9,6 / 25,0	12,4 / 32,2	19,3 / 45,5	21,8 / 55,3
CO ₂ -Gehalt im trockenen Abgas Teil-/Nennlast	%	8,5 / 11,0	8,5 / 11,5	9,0 / 12,0	9,0 / 13,5	9,0 / 13,5	10,0 / 14,0
Abgastemperatur Teil-/Nennlast *	°C	70 / 110	75 / 130	80 / 140	85 / 150	85 / 145	90 / 155
Kaminzug		2 Pa bei Teillast / 5 Pa bei Nennlast erforderlich bis 50 Pa kein Zugbegrenzer erforderlich					
Emissionen Kohlenmonoxid (CO) *	mg/MJ	17 bis 108	7 bis 62	10 bis 48	16 bis 31	13 bis 19	5 bis 13
	mg/m ³ 13%O ₂	24 bis 156	10 bis 91	15 bis 72	24 bis 46	20 bis 28	8 bis 19
Elektrische Leistungsaufnahme Hackgut Fichte Teil- /Nennlast *	W	73 / 129	91 / 147	104 / 175	120 / 215	144 / 252	166 / 310
Elektrische Leistungsaufnahme Holzpellets Teil- /Nennlast *	W		67 / 98	70 / 112	74 / 124	100 / 132	106 / 140
Max. zulässiger Betriebsdruck	3 bar	Kesselklasse 3 nach EN 303-5					
Einstellbereich Temperaturregler	70 – 85°C	Hackgut G30/G50 bis W35, ÖNORM M 7133,					
Max. zulässige Betriebstemperatur	95°C	Pellets ÖNORM M 7135, DIN 51731					
Minimale Rücklaufftemperatur	60°C	Elektrischer Anschluss 3 x 400V / 50Hz / 13A					

* Werte aus den Prüfberichten des BLT Wieselburg, Protokollnummern 047/03, 048/03, 049/03, 005/04. Prüfberichte der Prüfanstalt BLT Wieselburg finden Sie im Internet unter: www.bit.bmlfuw.gv.at (Deutsch > Biomasse > Heizkesselprüfungen > Hackgutfeuerungen)

Abmessungen ETA HACK

Maße in Klammern für 70 und 90 kW



Perfektion aus Leidenschaft.

Technische Änderungen vorbehalten
 ETA HACK Kurzinfo Seite 2 von 2